

Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

Name:		Austausch im: (akademischen Jahr)	WS 21/22
Studiengang:	Wirtschaftswissenschaften	Zeitraum (von bis):	15.09.2021- 31.01.2022
Land:	Türkei	Stadt:	Istanbul
Universität:	Yildiz Technical University	Unterrichts- sprache:	Türkisch
Austauschprogramm: (z.B. ERASMUS)		Erasmus	

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 (niedrig)	2	3	4	5 (hoch)
Soziale Integration:					X
Akademische Zufriedenheit:					X
Zufriedenheit insgesamt:					X

ECTS-Gebrauch: JA: **X** NEIN:

Vorbereitung

Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Durch die Ausschreibungen auf der Homepage des Referat Internationels wurde ich auf das Programm aufmerksam. Die gesamte Bewerbungsphase war sehr angenehm, da die Mitarbeiter des Referat Internationels sehr hilfreich waren. Ich bin sehr dankbar, dass das Erasmus Office die gesamte Bewerbungsphase über für Fragen sehr leicht zu erreichen war. Die Zusammenstellung des Stundenplans sowie die Anerkennungsvereinbarungen mit den Lehrstühle war ebenfalls einfach, da viele Lehrstühle Kurse aus den ausländischen Universitäten akzeptieren.

Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

Für mein Auslandsaufenthalt habe ich Auslands-Bafög erhalten sowie die Erasmus-Förderung. Andere Stipendien habe ich nicht beantragt.

Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Für die Einreise in die Türkei waren keine zusätzlichen Dokumente notwendig, da ich neben der deutschen Staatsbürgerschaft auch den türkischen Mavi Kart besitze. Mit dem deutschen Ausweis ist möglich ohne Probleme in die Türkei einzureisen.

Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

Ich habe keine Sprachkurse belegt, da die türkische Sprache meine Muttersprache ist. Die Unterrichtssprache meiner Kurse war hauptsächlich auf türkisch.

Während des Aufenthalts

Ankunft (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Da ich schon einige Male in der Türkei war, war die Anreise für ich sehr angenehm. Bei der Ankunft hatte ich keine Problem, da ich auch ebenfalls Familienmitglieder in Istanbul habe, die mir sehr geholfen, wie z.B. vom Flughafen abholen. Bestimmte Einschreibungsformalitäten waren nach der Ankunft nicht notwendig, da dies im vorhinein schon vom International Office erledigt wird.

Campus (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Die Yilidiz Technical University ist vertreten an zwei unterschiedlichen Standorten. Meine Kurse waren hauptsächlich auf dem Campus Davutpasa. Die Universität ist von der Fläche her sehr groß, sodass man innerhalb des Campus mit dem Bus fahren muss. Außerdem gibt es sehr viele Möglichkeiten um ein Cafe zu trinken oder etwas zu essen. Eine Bibliothek sowie Räume zum lernen sind ebenfalls vorhanden. Bevor ich mein Auslandssemester angefangen habe, habe ich einen Buddy zugeteilt bekommen, der sehr hilfreich war und mir am Anfang alles gezeigt hat. Das International Office und die Koordinatoren waren ebenfalls eine sehr gute Unterstützung.

Vorlesungen (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Ich habe drei Kurse belegt mit insgesamt 22,5 Creditis. Die Vorlesungen waren alle dieses Semester in Präsenzform. In der Türkei gibt es ein unterschiedliches System bezüglich der Prüfungen. Es wird unterteilt in Mid-term Exams, Final Exams sowie einer schriftlichen Arbeit. Zusätzlich gibt eine Anwesenheitspflicht die kontrolliert wird. Da ich mich im Masterstudium befinde, war die Anzahl der Teilnehmer sehr gering, sodass man während des Unterrichts mit den Professoren ständig in Kommunikation war. Die Zusammenarbeit mit den Professoren sowie den Kommilitonen hat mir sehr gefallen, da sie versucht haben Rücksicht auf mich zu nehmen, falls ich Fragen hatte.

Wohnen (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kauton, Wohngeld etc.)

Ich habe in einer Wg mit internationalen Studenten gewohnt, welche aus unterschiedlichen Ländern kommen. Meine Wohnung habe ich über eine Anzeige auf Facebook gefunden. Die Mieten in der Türkei sind für Personen, die ihr Einkommen in Euro beziehen sehr kostengünstig. Die Kauton beträgt meistens ein Monatsmiete, die im Voraus gezahlt wird.

Unterhaltskosten (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Aufgrund des Wechselkurses ist das Leben in der Türkei für Menschen die ihr Einkommen in Euro beziehen sehr günstig. Unterhaltskosten, wie z.B. Essen, Miete und Transport sind daher für uns leicht zu finanzieren. Mit ca. 1000 Euro im Monat hat man in der Türkei ein sehr hohen Lebensstandard. Außerdem gibt es sehr viele Ermäßigungen für Studenten, wie z.B. in Museen oder Kinobesuche.

Öffentliche Verkehrsmittel (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

Der Verkehr in Istanbul ist sehr chaotisch, da ca. 20 Millionen Menschen in der Stadt wohnen. Jedoch ist jeder Ort mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus, Bahn, Zug) zu erreichen. Hierfür bieten die Universitäten auch Studententickets an, welche sehr günstig sind. Außerdem gibt es auch ca. 40 Tausend Taxis in Istanbul, welche auch sehr von Vorteil sind.

Kontakte (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

Die Universität bietet sehr viele Aktivitäten für Studenten an. Es wird ca. jede Woche eine Veranstaltung für Studenten organisiert. Das Erasmus Student Network ist stets bemüht, eine positive Atmosphäre für die ausländischen Studenten zu erschaffen.

Istanbul ist eine sehr große Stadt, sodass man bezogen auf das Nachtleben viele Alternativen hat. Empfehlenswert sind hier die Studentenclubs, da ein Großteil der Gäste internationale Studenten sind. Bezüglich Freizeitaktivitäten ist man mit Istanbul bei der richtigen Adresse. Innerhalb eines Semesters ist es unmöglich die komplette Stadt zu erkunden. Es gibt eine hohe Anzahl von Sehenswürdigkeiten und Museen. Einkaufsmöglichkeiten und gute Restaurants sind ebenfalls reichlich vorhanden.

Sonstiges (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

Wenn man die Möglichkeit hat, würde ich es empfehlen ein Konto bei einer türkischen Bank einzurichten, da es auf Dauer kostengünstiger und angenehmer ist. Des Weiteren ist eine türkische Simkarte von Vorteil, um auch außerhalb des Hauses Internet zu verwenden und telefonisch erreichbar zu sein.

Nützliches

Sonstige Tipps und Infos (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)

Falls ein Auslandssemester in der Türkei geplant ist, sollte man sich keine Sorgen machen, da von Anfang an eine Unterstützung vorhanden ist. Das Referat Internationales sowie das Erasmus Office in der Türkei sind stets bemüht den Studenten zu helfen.